

**Presseinformation
aus dem
Haus der Geschichte des Ruhrgebiets**

Presseinfo Nr. 13 - Bochum, 18.10.2010

**Die deutsche Wirtschaft und die Finanzkrise
6. wissenschaftliche Tagung der Otto-von-Bismarck-Stiftung
Öffentlicher Abendvortrag von Staatssekretär Steffen Kampeter gibt
Einschätzungen aus der politischen Praxis**

Am 21. Oktober 2010 wird mit Steffen Kampeter, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen, ein hochkarätiger Kenner der deutschen Wirtschafts- und Finanzpolitik als Redner im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets über die deutsche Wirtschaft nach der Finanzkrise referieren. Seit Beginn der 17. Legislaturperiode ist Kampeter Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen und befasst sich mit sämtlichen Bereichen der Haushaltspolitik – darunter auch dem Thema seines Vortrags: „Die Lage der deutschen Wirtschaft nach der Finanzkrise“.

Zur Veranstaltung laden wir die Presse und Öffentlichkeit recht herzlich ein. Eine Anmeldung unter Tel. +49 234/32-24687 oder hgr@rub.de ist erforderlich.

TERMIN

Donnerstag, 21. Oktober 2010, 18.00 h

Steffen Kampeter, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium der Finanzen:
Die deutsche Wirtschaft nach der Finanzkrise
im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum

KURZVITA

Steffen Kampeter wurde am 18. April 1963 in Minden geboren. Schon als Schüler wurde er 1981 Mitglied der Jungen Union und der CDU. 1988 beendete er als Diplom-Volkswirt sein Studium an der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster. Anschließend war er dort als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Verkehrswissenschaft tätig. Später wechselte er als Angestellter zur Preussag AG. Von 2005 bis 2009 war Kampeter Vorsitzender der Arbeitsgruppe Haushalt der CDU/CSU-Bundestagsfraktion und damit haushaltspolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion. Seit 2009 ist er parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen.

HINTERGRUND

Der Vortrag findet in Verbindung mit dem Institut für soziale Bewegungen der RUB im Rahmen der 6. wissenschaftlichen Fachtagung der Otto-von-Bismarck-Stiftung statt. Im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets haben das Institut für soziale Bewegungen der RUB und die Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets ihren Sitz.

Weitere Informationen

Dr. Jürgen Mittag, Geschäftsführer des Instituts für soziale Bewegungen sowie der Stiftung Bibliothek des Ruhrgebiets im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum, Tel.: +49/234 /32-26920, Fax: +49/234/32-14249, eMail: hgr@rub.de, www.isb.rub.de

Presse/Redaktion

Thea Struchtemeier